



### GEGENSTANDSGESCHICHTEN

Was ist das für ein Gegenstand? Und was hat er mit der Geschichte des Konzentrationslagers Neuengamme zu tun? Jugendliche stellen mit Hilfe von Original-Objekten Fragen an die Geschichte und recherchieren Antworten. Jeder Gegenstand führt zu verschiedenen Themen, die in Kleingruppen in den Ausstellungen recherchiert werden. Anschließend stellen die Teams ihr Thema der Klasse vor, bevor die Gruppe gemeinsam über das Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers geht, um die Orte kennenzulernen, die mit den Gegenständen und ihren Themen verbunden sind.

**Dauer** 5 Stunden  
**Kosten** € 60,00 pro Gruppe  
**Geeignet für** Empfohlen ab Klasse 10, ab Klasse 9 möglich

### SPURENSUCHE

Anhand historischer Fotografien suchen Kleingruppen den dort abgebildeten Ort auf dem heutigen Gelände auf. Zu jedem Ort gehört ein Thema, das die Schüler\*innen mit Hilfe von Hörstationen und Texttafeln im Gelände sowie vertiefend in den Ausstellungen erarbeiten. Ihre Ergebnisse stellen die Kleingruppen ihrer Klasse während einer gemeinsamen Führung zu diesen Orten vor. Der Projekttag endet mit einer Gesprächsrunde am „Haus des Gedenkens“.

**Dauer** 5 Stunden  
**Kosten** € 60,00 pro Gruppe  
**Geeignet für** Empfohlen ab Klasse 10, ab Klasse 9 möglich

### ORTE ZUM SPRECHEN BRINGEN

Die selbständige Beschäftigung mit einem von 10 ausgewählten Orten auf dem Gelände des ehemaligen KZ Neuengamme steht im Vordergrund dieser aktivierenden Methode. Ausgestattet mit Infomaterial, Fotos, Zeichnungen und Zitaten bereiten Schüler\*innen in Kleingruppen die Vorstellung des von ihnen gewählten Ortes (und der damit verbundenen Themen) für einen anschließenden gemeinsamen Rundgang mit ihrer Klasse vor, auf dem die jeweils erarbeiteten Ergebnisse der Gesamtgruppe präsentiert werden.

**Dauer** 5 – 7 Stunden  
**Kosten** zwischen € 60,00 und € 70,00 pro Gruppe/Tag  
**Geeignet für** Empfohlen ab Klasse 10, ab Klasse 9 möglich

### BIOGRAFISCHE PROJEKTTAGE

Zu biografischen Projekttagen gehört neben dem Kennenlernen des ehemaligen KZ-Geländes und ausgewählter Ausstellungen die Erarbeitung einer Häftlingsbiografie in Kleingruppen. Wie verlief das Leben des Menschen vor der Verhaftung? Woher kam die Person und warum wurde sie verhaftet? Was wissen wir von ihrer Haftzeit? Hat die Person überlebt und wenn ja, wie ging das Leben nach dem Überleben weiter? Im Mittelpunkt steht die Beschäftigung mit Biografie-Büchern und Ausschnitten aus Interviews mit KZ-Überlebenden in der Hauptausstellung. Auf Wunsch können auch Biografien von Aufseher\*innen in der Ausstellung zur Lager-SS einbezogen werden. Ein spezieller biografischer Projekttag wird unter dem Titel „Biografie-Paare“ angeboten, mit einer Gegenüberstellung ausgesuchter Lebensläufe ehemaliger KZ-Häftlinge und Bewacher\*innen.

**Dauer** 5 Stunden  
**Kosten** € 60,00 pro Gruppe  
**Geeignet für** Empfohlen ab Klasse 10, ab Klasse 9 möglich

### THEMATISCHE PROJEKTTAGE

Zu einem thematischen Projekttag gehört neben dem Kennenlernen des Geländes des ehemaligen Konzentrationslagers und von ausgewählten Ausstellungen die Erarbeitung eines Themas. Arbeitsergebnisse können präsentiert und diskutiert werden. Bitte sprechen Sie Ihre Wünsche mit der/dem Ihnen zugeteilten Gedenkstättenpädagog\*in ab. Alle Themen können auf Wunsch auch auf mehrere Tage ausgeweitet werden.

#### Angeborene thematische Projekttag

- Häftlingsalltag
- Häftlingsgruppen
- Kinder und Jugendliche im KZ
- Frauen im Konzentrationslager
- Selbstbehauptung, Kultur, Widerstand
- „Vernichtung durch Arbeit“
- Zeichnungen (ehemaliger) Häftlinge des KZ Neuengamme
- Leben nach dem Überleben
- Die Rettungsaktion „Weiße Busse“
- Die Lager-SS
- Entscheidungen – Aktionen und Reaktionen von KZ-Wachpersonal, Firmen und Bevölkerung
- Nachbarschaft – Das KZ Neuengamme und seine Umgebung
- Erinnern und Gedenken
- Fußball im Nationalsozialismus
- Kriegswirtschaft und Zwangsarbeit

**Dauer** 5 – 7 Stunden, auf Wunsch auch mehrere Tage  
**Kosten** zwischen € 60,00 und € 70,00 pro Gruppe/Tag  
**Geeignet für** Empfohlen ab Klasse 10, ab Klasse 9 möglich



**KZ-Gedenkstätte Neuengamme**  
Jean-Dolidier-Weg 75 | 21039 Hamburg  
Telefon: 0 40 | 4 28 13 15 00  
E-Mail: neuengamme@gedenkstaetten.hamburg.de  
www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de



### VORBEREITUNG



<https://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/bildung/schulklassen/vorbereitung-des-besuchs/>

### RUNDGÄNGE

#### Rundgänge für Jugend-Gruppen durch die KZ-Gedenkstätte Neuengamme

2 Stunden (Museumsgespräch lang): € 45,00 pro Gruppe/Tag (nur im Zusammenhang mit Sonderveranstaltungen)  
3 Stunden (Projekt): € 50,00 pro Gruppe/Tag

### BUCHUNG

#### Buchung von zwei- bis fünfstündigen Angeboten:

Museumsdienst Hamburg,  
www.museumsdienst-hamburg.de, Tel.: 040 | 42 81 31 0,  
E-Mail: info@museumsdienst-hamburg.de

### BERATUNG

#### Beratung zu Angeboten für Jugendgruppen sowie Planung von Mehrtagesprojekten:

KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Ulrike Jensen,  
Tel.: 040 | 42 81 31 519,  
E-Mail: ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de

## KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Ausstellungen  
Begegnungen  
Studienzentrum



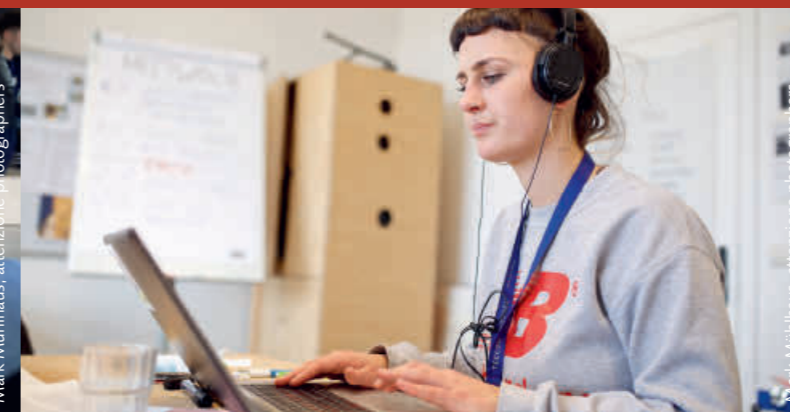
Iris Groschnek



Mark Muhlhaus, attenzione photographers



Mark Muhlhaus, attenzione photographers



Mark Muhlhaus, attenzione photographers

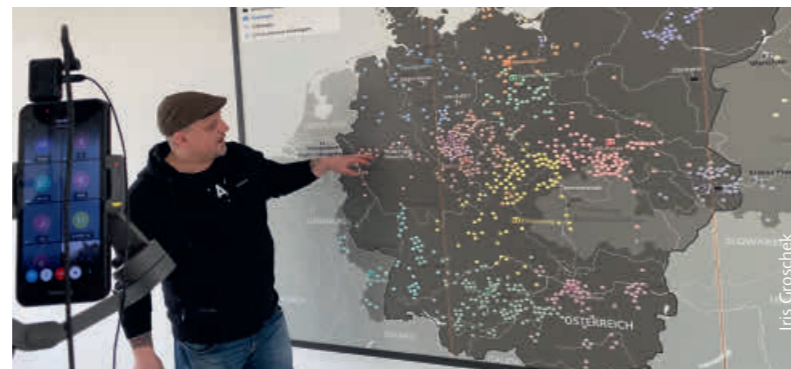
### AUSGRENZUNG UND VERFOLGUNG IM NATIONALSOZIALISMUS (INKLUSIVE PROJEKT- WOCHE)

Wir empfehlen für inklusive Gruppen (u.a. Förderschulklassen) längere Formate, um den Teilnehmenden die Zeit zu geben, die sie benötigen. In der KZ-Gedenkstätte Neuengamme wird die Situation der Häftlinge mit Hilfe haptischer Objekte erarbeitet und viel Zeit an einzelnen Stationen im Gelände verbracht. An den folgenden Tagen, die teilweise in der Schule sowie an weiteren Gedenkorten in Hamburg stattfinden, stehen verschiedene Themen im Fokus: Zwangsarbeit von Jugendlichen, Kindermord am Bullenhusener Damm, die Verfolgung von Sinti und Roma und der so genannten Swing-Jugendlichen. Wir arbeiten mit Materialien in klarer Sprache, Filmausschnitten, Musik und künstlerischen Mitteln. Eine detaillierte Vorabsprache ist notwendig.

**Dauer** 3 – 5 Tage  
**Kosten** zwischen € 60,00 und € 70,00 pro Gruppe/Tag  
**Geeignet für** ab Klasse 6 möglich

### PROJEKTTAG FÜR JÜNGERE SCHÜLER\*INNEN (6. + 7. KLASSE):

Gedenkstättenpädagog\*innen begleiten die Schulklasse einfühlsam während der Vorbereitung in der Schule und des folgenden Projekttags in Neuengamme. Die Schüler\*innen lernen Biografien von Menschen kennen, die im KZ Neuengamme inhaftiert waren und erhalten Informationen zum nationalsozialistischen Herrschaftssystem sowie verschiedenen Häftlingsgruppen.



Iris Groschnek

### DIGITALE ANGEBOTE

Jugendgruppen können die KZ-Gedenkstätte Neuengamme digital mit pädagogischer Begleitung interaktiv und partizipativ kennenlernen. Die Formate orientieren sich überwiegend an den zeitlichen und thematischen Bedürfnissen von Schulklassen und führen unter anderem mit Hilfe von Video-Clips in die Geschichte ein. Im Dialog mit den Teamenden sowie in Arbeitsgruppen befassen sich die Teilnehmenden eingehender mit ausgewählten Themenschwerpunkten zu nationalsozialistischer Verfolgung und dem System der Konzentrationslager. Außerhalb von Zeiten pandemiebedingter Einschränkungen des Bildungsbetriebs vor Ort richten sich die digitalen Angebote in erster Linie an Einrichtungen und Gruppen, für die ein Besuch vor Ort nicht oder nur erschwert möglich ist. Kürzere digitale Formate eignen sich auch als Vorbereitung eines analogen Besuchs.

**Dauer** 1 ½ – 6 Stunden, teilweise auf mehrere Tage verteilt  
**Kosten** variieren je nach Länge ab € 40,00  
**Geeignet für** Jugendliche (ab Klasse 9)  
**Voraussetzung** Stabile Internetverbindung / pro Person ein internetfähiges Endgerät mit Kopfhörer/Headset

### ANTISEMITISMUS UND RASSISMUS IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART

Wir beschäftigen uns intensiv mit der Ideologie des Nationalsozialismus als Basis der Verfolgung, sowie mit Grundlagen der Geschichte des KZ Neuengamme. Wer wurde dort inhaftiert? Welche Haftgründe gab es neben Rassismus und Antisemitismus? Wie sah der gesellschaftliche Umgang mit der Geschichte des KZ Neuengamme und den Überlebenden nach 1945 aus? Bis heute werden Menschen ausgegrenzt und mit verschiedenen Formen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit konfrontiert. Wir beleuchten, welche Kontinuitäten es bis heute gibt und welche Rolle rechte Ideologie-Elemente dabei spielen. Am Ende gehen wir der Frage nach: „Was können wir heute dagegen tun?“

**Dauer** 3 Tage, jeweils 5 – 7 Stunden  
**Kosten** zwischen € 60,00 und € 70,00 pro Gruppe/Tag  
**Geeignet für** Empfohlen ab Klasse 10, ab Klasse 9 möglich

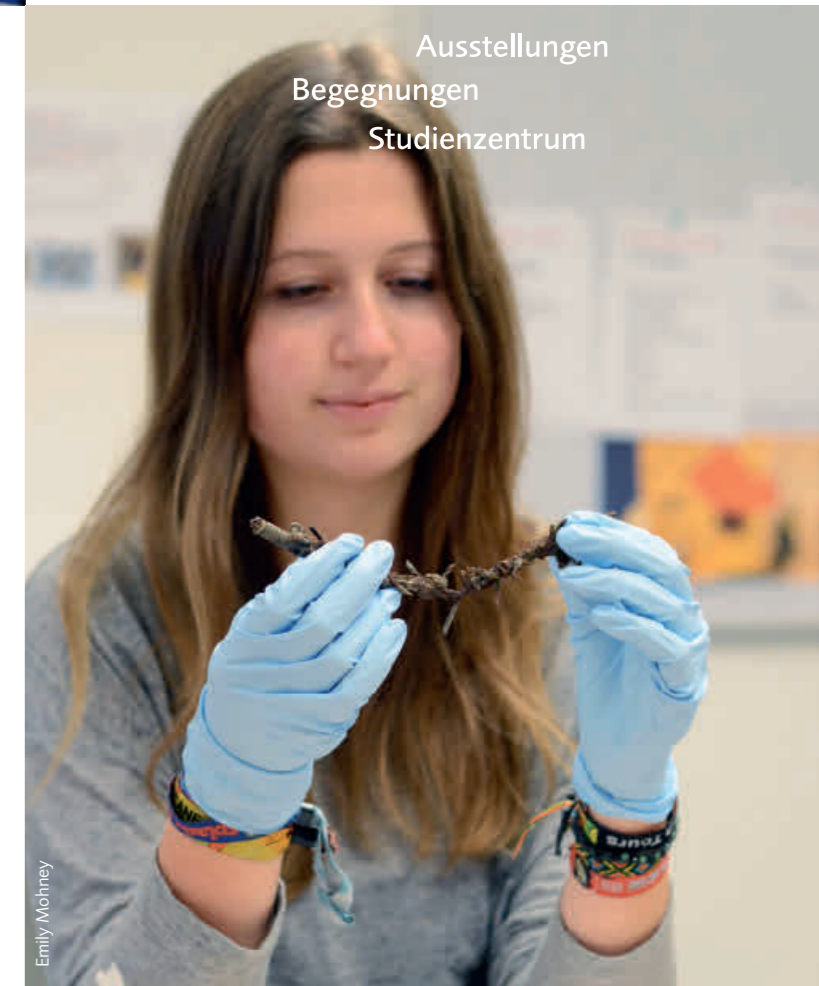
### WEITERE ANGEBOTE FÜR MEHRTAGESPROJEKTE

- Ausgrenzung und Verfolgung im Nationalsozialismus
- Entscheidungen – Filmworkshop
- Fotografie und Film als Medium der Propaganda und Information
- Kunst als Ausdrucksform und Überlebensstrategie

### „AUF DER SUCHE NACH DER EIGENEN SPRACHE“ – RADIOPROJEKT

Der mehrtägige Radio-Workshop beginnt mit der Erkundung der Gedenkstätte und der Beschäftigung mit der Geschichte des ehemaligen Konzentrationslagers. Danach werden die Teilnehmenden ins Audio-Schnittprogramm eingeführt und beschäftigen sich mit dem Aufbau eines Podcasts. Nach der Entscheidung der jeweiligen Kleingruppen, welches Thema sie in ihrem Podcast behandeln wollen, werden Drehbücher und Konzepte verfasst. Danach sammeln sie mit MP3-Aufnahmegeräten oder den eigenen Handys Audiomaterial, das sie später zu einem Podcast zusammenschneiden. Dieser kann später im nicht-kommerziellen Lokalradio gesendet oder über die Homepages der Gedenkstätte oder der Schule abgerufen werden.

**Dauer** mindestens 4 Tage, jeweils 5 – 7 Stunden  
**Kosten** zwischen € 60,00 und € 70,00 pro Gruppe/Tag  
**Geeignet für** Empfohlen ab Klasse 10, ab Klasse 9 möglich



Emily Mohney